

Unterrichtung
(zu Drs. 16/3284 und 16/3368)

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 15.03.2011

Ressourcenschutz und Sparpolitik - Contracting als Lösungsweg

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP - Drs. 16/3284

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - Drs. 16/3368

Der Landtag hat in seiner 100. Sitzung am 15.03.2011 folgende EntschlieÙung angenommen:

Ressourcenschutz und Sparpolitik - Contracting als Lösungsweg

Ein effizientes Energiemanagement hilft dabei, die öffentlichen Haushalte zu entlasten und den Ressourcenschutz weiter zu verstärken. Eine Möglichkeit hierbei ist das sogenannte Contracting. Beim Contracting werden die Aufgaben und Risiken der jeweiligen Modernisierung und gegebenenfalls auch der Energielieferung auf Zeit durch ein hierauf spezialisiertes Unternehmen übernommen. Dadurch kann eine Modernisierung und Optimierung ohne eigene Schuldenaufnahme stattfinden.

Die Refinanzierung der Aufwendungen erfolgt durch eine Beteiligung an den eingesparten Energiekosten (sogenanntes Energiespar-Contracting) oder durch ein Entgelt für die gelieferten Energieträger wie Wärme oder Strom (sogenanntes Energieliefer-Contracting). Die öffentlich-privaten Finanzierungs- und Kooperationsmodelle beim Energiemanagement, kurz Contracting, können hierbei ein Weg sein, die Finanzierung sicherzustellen, den CO₂-Ausstoß zu senken sowie die Aufwendungen für Energie zu reduzieren. Der Abschlussbericht der Berliner Energieagentur „ESC-Check Landesliegenschaften Niedersachsens“ bietet für das weitere Vorgehen wichtige Hinweise.

Der Landtag bittet daher die Landesregierung,

1. alle Landesliegenschaften, die aufgrund ihrer Größe grundsätzlich für Contractingmodelle in Betracht kommen, in Bezug auf die Notwendigkeit energetischer Sanierungen zu untersuchen und eine Prioritätenliste zu erstellen. Dabei soll auch die Möglichkeit geprüft werden, Liegenschaften zu einer Poollösung zusammenzufassen,
2. dort, wo entsprechendes Sanierungspotenzial festgestellt wird, zu überprüfen, ob Maßnahmen für den Einsatz von Contracting geeignet sind. Im Vordergrund sollen dabei die Möglichkeiten des Energiespar-Contracting stehen,
3. anhand der abgegebenen Angebote zu bewerten, ob Maßnahmen durch den Einsatz von Contracting wirtschaftlich durchgeführt werden können,
4. bei gegebener Wirtschaftlichkeit mindestens ein Modellprojekt zum Energiespar-Contracting zu identifizieren, eine Ausschreibung durchzuführen und mit dem Ziel zu realisieren, Erkenntnisse über wirtschaftliche und fachliche Auswirkungen zu erhalten und
5. die niedersächsischen Kommunen zu ermutigen, Contractingmodelle vermehrt zu prüfen und weiterhin bei deren Vorbereitung fachlich zu unterstützen.

(Ausgegeben am 16.03.2011)